

Kleinprojektfonds zusammenlebengestalten

Übersicht über die Einreichphase 2012/2013

Der ***Kleinprojektfonds*** unterstützt Personen, die in ihrem Lebensumfeld etwas bewegen möchten und dabei unterschiedliche Menschen miteinander in Kontakt bringen. Unterstützt werden Aktivitäten, die ein gutes Zusammenleben in Vielfalt fördern und dort, wo Menschen miteinander wohnen, arbeiten, lernen oder ihre Freizeit verbringen, den Zusammenhalt stärken.

Mitmachen können Vereine, Initiativen, Einzelpersonen, Unternehmen aber auch eine Gemeinde als gesamtes.

Das **Projektbüro** stellt dabei fachliches und inhaltliches Know-How zur Verfügung und ermöglicht mit unbürokratisch abwickelbaren Mikroförderungen **bis maximal 1.000 Euro** die Umsetzung.

Dauer der Einreichphase: 14. März bis 28. Februar 2013

Umsetzungsphase bis 30. April 2013

332 Anträge sind im Projektbüro **eingegangen**. Davon wurden **219 genehmigt**, 86 wurden abgelehnt und 27 wurden zurückgezogen (oft aufgrund von fehlenden zeitlichen Ressourcen).

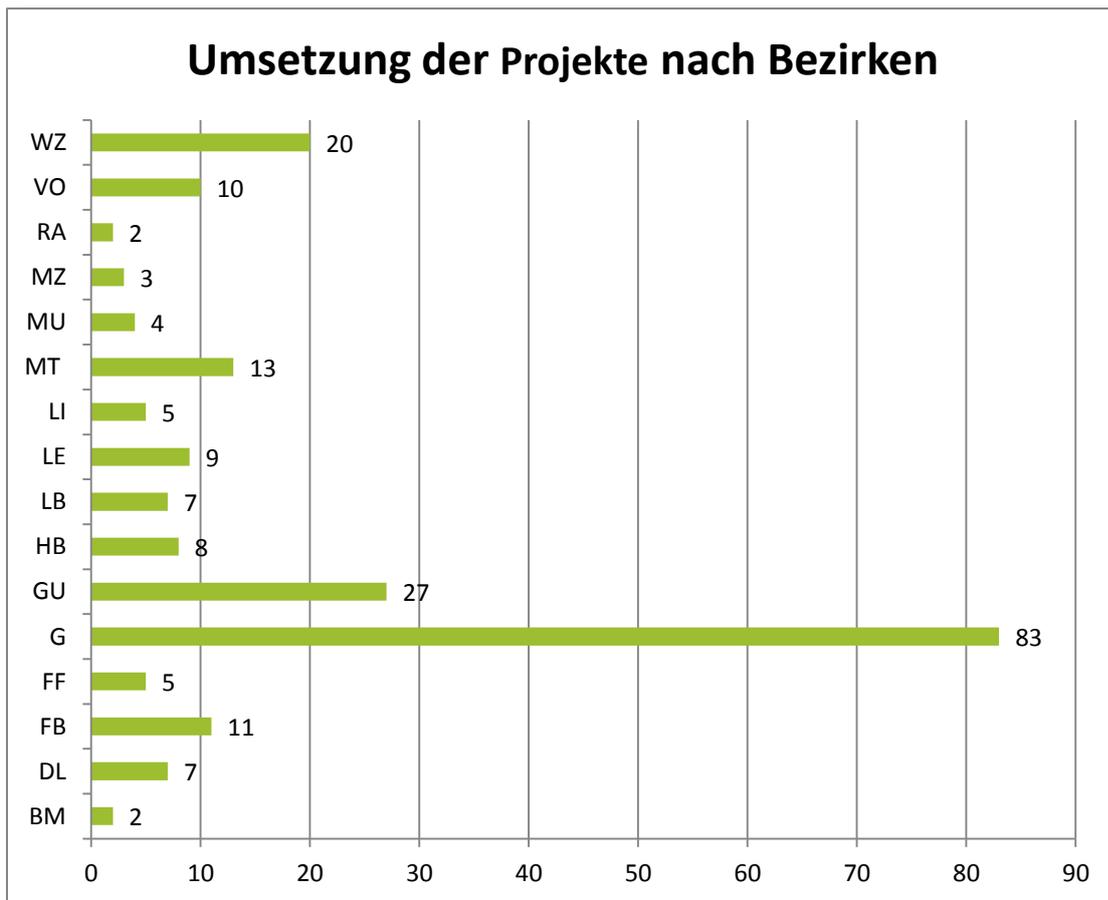
Die Fördersumme von **131.677,65 Euro** wurde **bewilligt**, somit durchschnittlich 600€ pro Projekt.

216 Projekte wurden bis Ende April 2013 **umgesetzt** (einige Abschlussberichte sind noch offen).

Die **AntragsstellerInnen** sind **zwischen 18 und 82 Jahre alt**, die Altersgruppen sind in dieser Reihenfolge am häufigsten unter den AntragsstellerInnen: 41-50 Jahre, 31-40 Jahre.

In allen Bezirken der Steiermark wurden Projekte umgesetzt.

Laut den Abschlussberichten haben **rund 24.500 Personen** an den 216 Aktivitäten teilgenommen.



Bei den Aktivitäten wurden **vielfältigste Methoden** gewählt, um Zusammenleben in Vielfalt spürbar und erlebbar zu machen:

- Feste und Feiern (Siedlungs- und Straßenfeste, Tage der offenen Türe in Sozialeinrichtungen, Generationenfest im Seniorenheim,...)
- Flohmärkte und Tauschbörsen
- Gemeinsames Gestalten von öffentlichen Flächen (z.B. Jugendliche des Jugendtreffs Grünanger haben Sitzgelegenheiten vor Ort selbst gebaut und für die Öffentlichkeit aufgestellt, Gestaltung eines Menschenrechtspfades im öffentlichen Raum)
- Müllsammelaktionen
- Sportliche Aktivitäten, Wanderungen, Spiele und Wettbewerbe die unterschiedliche Gruppen zusammenführen (Spiele-Abende, Bad Gams tanzt,...)
- Diskussionsrunden (z.B. zur Gemeindegemeinschaft, zum Thema „Jugendliche im öffentlichen Raum“)
- Inklusive Aktivitäten (Internationale StudentInnen treffen Menschen mit Behinderungen, Schulklasse veranstaltet Begegnungstag in einem inklusivem Betrieb,...)
- Interreligiöser Austausch (z.B. Gemeinsames Fastenbrechen)
- Generationenübergreifender Austausch (Generationen Café, SeniorInnen erzählen Kinder Geschichten, Literaturwettbewerb zum Thema Generationen...)
- Workshops (z.B. Skulptur- und Malereiworkshop, der AsylwerberInnen mit Bevölkerung zusammenführt, Workshop, der die Vielfalt der Kulturen in einer Gemeinde zeigt,...)